

Jugend- und Alterszuchtprüfung am 28. September 2019 um Uehlfeld LG Bayern

Prüfungsleitung: Margret Scriba-Färber, LG Bayern
Obfrau und Bericht: Margret Scriba-Färber LG Bayern

Prüfungsrichter Margret Scriba-Färber VR.Nr. 3401-0062
Lisa Minderjahn, VR.Nr. 3401-0073

Gemeldet waren 5 Hunde, erschienen sind 5 Hunde, durchgeprüft wurden 5 Hunde
4 Hunde zur JZP, 1 Hund zur AZP

Drei Hunde kamen in den III. Preis, zwei Hunde konnten die Prüfung nicht bestehen

Die Temperaturen lagen morgens bei frischen 10 °, nachdem es die ganze Nacht gerechnet hatte, kam pünktlich um 07 Uhr die Sonne raus. Im Laufe des Tages war es wechselnd bewölkt und die Temperatur stieg bis 18 Grad bei einem starken, böigen Südwestwind.

Das Stöbergelände war ein Kiefern-, Fichtenaltholz mit dichterem Unterbewuchs und Laubholzdickung. Wild konnte nicht bestätigt werden. Für die Hasensuche standen weiträumige Brachflächen, auflaufende Saatflächen, Wiesen und abgeerntete Maisflächen zur Verfügung. Der Hasenbesatz war hervorragend. Das Verhalten am Wasser wurde an Fischweihern mit Schilfbestand geprüft.

Der starke, böige Wind machte die Hasenarbeit für die jungen Hunde nicht einfach.

JZP bis 18 Monate

III. Preis mit 124 Punkten

ECS - Rüde „Ash vom Schwarzen Bock“

VDH/JSPK, ZB-Nr.: 0156/18 J, gew. 28.07.2018

blsch mit loh

(Eiko v. Hofalpli – Josie vom Talbrunnen)

Z.: Meike Appel-Fuhrmann, 91522 Ansbach

E.: Dr. Andreas Gradwohl, A-3762 Ludweis

F.: dito

Ash aka Poldi bekommt seinen ersten und einzigen Hasen auf auflaufendem Raps. Hinter der Sasse angesetzt, quittiert der temperamentvolle Rüde die Aufforderung zur Suche mit einigen Freudenbellern bevor er die Spurarbeit beginnt. Er arbeitet mit tiefer Nase ca. 150 m über einen kleinen Hügel, der Laut setzt nach ca. 80 m ein und ist mit Unterbrechungen immer wieder zu hören. Ash arbeitet die Spur über ca. 350 m und 3 Bewuchswechsel. Er verliert sie auf einem blanken Acker und kommt zu seinem Führer zurück. Der Führer verzichtet auf weitere Hasen. Zum Stöbern an einer Mischwalddickung geschnallt, nimmt der Rüde diese schwungvoll an und arbeitet sehr gut in Breite und Tiefe, kommt zweimal zurück, um immer wieder eigenständig weiter zu suchen.

Das Wasser wird auf Kommando angenommen und Ash schwimmt eine Runde.

Der Rüde setzt seine Nase schon sehr gut ein.

Führigkeit und allgemeiner Gehorsam waren einwandfrei.

Noten: 4; 2; 4; 3; 4; 4; 4; 4; schussfest

III. Preis mit 106 Punkten

ECS - Rüde „Arran vom Schwarzen Bock“

VDH/JSPK/ZB-Nr.: 0158/18 J, gew. 28.07.2018

blsch mit loh

(Eiko v. Hofalpli – Josie vom Talbrunnen)

Z.: Meike Appel-Fuhrmann, 91522 Ansbach

E.: Christian Fuhrmann, 91522 Ansbach

F.: Christian Fuhrmann, 91522 Ansbach

Arran arbeitet seinen ersten Hasen auf einer Wiese. Geschnallt, nimmt er die Spur sofort an und folgt ihr stumm bis zu einem Zaun, durch den er dem Hasen nicht mehr folgen kann. Die Länge beträgt etwa 50 m.

Den 2. Hasen erhält Arran auf einem abgeernteten Feld. Der Hase wechselt rasch auf einen blanken Acker. Arran, schlecht angesetzt, braucht etwas, bis er die Spur sicher aufgenommen hat und arbeitet ca. 150 m stumm bevor er die Spur verliert. Beim 3. Hasen platzt der Knoten. In Senf angesetzt, sucht sich Arran die Spur, nach 50 m setzt der Spurlaut ein. Er arbeitet die Spur auf einer Wiese ca. 100 m, wobei immer wieder Laut zu hören ist. Dann verliert er die Spur und kehrt zurück.

Zum Stöbern geschnallt, nimmt Arran die Dichtung sofort an, sucht schwungvoll in Breite und Tiefe, kommt einige Male zurück, um sofort weiter zu suchen.

Das Wasser wird auf Kommando angenommen und eine Runde geschwommen.

Die Nase wird schon gut eingesetzt.

Der Rüde zeigt sich führig und gehorsam.

Noten: 3; 2; 2,5; 2; 4; 4; 4; 4; schussfest

III. Preis mit 99 Punkten

ECS - Rüde „Xenno vom Auerwild“

VDH/JSPK, ZB-Nr.: 0102/18, gew. 22.04.2018, rot

(Robby vom Auerwild – Quissy vom Auerwild)

Z.: Regine Auerswald, 04523 Pegau-OT Werben

E.: Heidi Petzold, 08144 Hirschfeld OT Niedercrinitz

F.: Harald Petzold, 08144 Hirschfeld OT Niedercrinitz

Xenno erhält seinen ersten Hasen auf einer kurzen Wiese. Schlecht angesetzt, arbeitet er ca. 70 m bögelnd, bevor er sich richtig festsaugt und weitere 80 m bis in eine dichte Brache arbeitet. Dort sucht er anhaltend weiter. Leider bleibt er stumm. Der Führer muss ihn dort abholen. Der zweite Hase steht auf blankem Acker auf. Xenno wird angesetzt und arbeitet zunächst stumm ca. 30 m, bevor der Laut einsetzt. Er arbeitet mit unterbrochenem Laut über einen Teerweg und eine Böschung in eine Wiese ca. 150 m, wo er die Spur verliert.

Zum Stöbern geschnallt, braucht Xenno etwas, bevor er sich löst. Dann arbeitet er in einem großen Radius rund um seinen Führer, ist mehrere Minuten außer Sicht. Auch hier braucht es mehrere Anläufe, bis er sich wieder anleinen lässt

Das Wasser wird auf Kommando angenommen.

Der Naseneinsatz ist schon gut.

Die Führigkeit und der allgemeine Gehorsam sind ausbaufähig.

Noten: 3; 2; 3; 2,5; 3; 4; 3; 2; schussfest

Ohne Preis mit 63 Punkten

ECS-Hündin „Aeon vom Schwarzen Bock“

VDH/JSPK,ZB-Nr.: 0159/18 J, gew. 28.07.2018

Schw-w mit loh

(Eiko v. Hofalpli – Josie vom Talbrunnen)

Z.: Meike Appel-Fuhrmann, 91522 Ansbach

E.: dito

F.: dito

Heute ist nicht Aeons Tag. Den ersten Hasen bekommt sie auf blankem Acker. Schlecht angesetzt kann sie die Spur nicht aufnehmen. Sie gibt sich zwar Mühe, kommt aber über 30 m nicht hinaus. Der 2. Hase steht in einer Brache auf und wechselt wieder auf blanken Acker. Aeon, wieder schlecht angesetzt, braucht auf dem blanken Acker ca. 50 m, bis sie die Spur sicher halten kann. Sie arbeitet dann stumm bis an ein Rapsfeld, einen linken Hacken und weitere 150 m, bevor sie die Spur verliert. Der dritte Hase wird in einer Wiese hoch, wechselt sofort in ein Meerrettichfeld, läuft ca. 50 m rückwärts und dann über einen blanken Acker weg. Aeon, jenseits des Rettichfelds angesetzt, kann die Spur nicht mehr aufnehmen.

Auch die beiden weiteren Hasen kann die Hündin nicht verwerten. Den letzten Hasen, der in Wiese aufsteht und über Gründüngung abgeht, arbeitet sie dann gut auf der Spur über 200 m einsehbar, leider auch wieder stumm.

Zum Stöbern geschnallt, sucht Aeon zunächst im 10 m Umkreis, muss immer wieder geschickt werden. Nur zweimal geht sie auch etwas weiter in die Breite über Schrotschussentfernung hinaus. Auch im zweiten Stöbergang zeigte sich ein ähnliches Bild. So kann die Arbeit nur mit einem noch genügend bewertet werden.

Das Wasser nimmt Aeon mit Kommando an und schwimmt.

Ihre Nase setzte sie heute nicht gut ein.

In Sachen Führigkeit und allgemeiner Gehorsam gibt es nichts zu beanstanden.

Noten:2; 0; 1; 1; 2; 4; 4; 4; schussfest

AZP ab 18 Monate

Ohne Preis mit 88 Punkten

ESS – Rüde “Pretty Hunter’s Booker

SpZB: 0011/16 J gew. 11.01.2016, schw-w

(Kir od Stroupinského potoka – Pretty Hunter’s Adana)

Z.: Eva Hartmann, 67435 Lachen-Speyerdorf

E.: Mattias Tillgren, 822 84 Grafrath.

F.: Theresia Tillgren, 822 84 Grafrath

Booker erhält seinen ersten Hasen auf einer Wiese. Er kann damit gar nichts anfangen, nimmt die Spur nicht auf und sucht frei. Der zweite Hase steht auf einem Stoppelacker auf, geht durch eine Hecke und weiter auf Stoppelacker weg. Booker nimmt die Spur nach kurzem Bögeln auf, arbeitet die Spur ca. 50 m bis zur Hecke stumm. Jenseits der Hecke wird er nach 20 m laut und arbeitet die Spur noch ca. 200 m, wobei man seinen kräftigen Laut sehr gut hören kann. Den dritten Hasen erhält er auf einer Wiese, er wird nach ca. 20 m laut und arbeitet die Spur über ca. 200 m einsehbar, wobei sein Laut immer wieder sehr gut zu hören ist. Es ist auch sehr gut zu sehen, dass er laut auf der Spur ist, verstummt, wenn er die Spur verliert und der Laut wieder einsetzt, wenn er die Spur wieder gefunden hat.

Zum Stöbern geschnallt, ist Booker leider nicht zu bewegen, über Schrotschussentfernung hinaus zu suchen. Immer wieder sucht er den Sichtkontakt zur Führerin, welche es nicht schafft, ihn zum Stöbern zu motivieren. Auch der zweite Stöbergang bringt kein anderes Bild.

Booker nimmt das Wasser auf Kommando an und schwimmt.
Seine Nase könnte er noch besser einsetzen.
Er ist fähig, aber bei einem Hund in seinem Alter kann man einen gefestigteren Gehorsam erwarten.

Noten: 3; 2,5; 2,5; 2,5; 1; 4; 3; 2; schussfest

M.Scriba-Färber